



Neue Rottweiler Feuerwache: Die Baukosten klettern

Die Baukosten für das neue Rottweiler Feuerwehrgerätehaus klettern weiter. Am kommenden Mittwoch werden dem Gemeinderat Mehrkosten von gut 400.000 Euro präsentiert werden. Grund dafür sind Schallschutzmaßnahmen, die umfangreicher ausfallen sollen, als gedacht. Damit liegt der geplante Bau an der Schramberger Straße nun bei Mehrkosten von rund zwei Millionen Euro. Ursprünglich hatte das Bauamt 5,5 Millionen angesetzt, jetzt sind es 7,5. Fördermittel sind mit 655.000 Euro eingepreist, die Stadt steht also vor einer Investition von 6,8 Millionen.

Rottweil (gg). Im September 2014 hat der Bauausschuss die bisher größte Stufe in den Kostensteigerungen schon genommen, einstimmig. Damals sind die Planer von sieben Millionen Euro Gesamtkosten ausgegangen. Die Steigerung von 1,5 Millionen Euro begründete das Bauamt seinerzeit damit, dass die erste Kostenschätzung nur eine grobe gewesen sei, eine Prognose. Je genauer man kalkulierte, desto mehr näherte man sich eben den tatsächlichen Kosten an, hieß es.

Die Planer haben sich nun erneut intensiv mit dem künftigen Bau beschäftigt. Haben ihn sogar um knapp sechs Meter nach Osten verschoben, Richtung Hausener Straße. Dadurch könnten zwei Fahrzeugboxen, die Waschhalle und die Werkstattbox, die bisher in einem abgewinkelten Teil untergebracht gewesen seien, an die übrigen Fahrzeugboxen angegliedert werden. Aus dem bisher l-förmigen Bau wird somit ein langer Block.

Notwendig machten das laut Stadtverwaltung neueste Erkenntnisse aus dem Lärmschutzgutachten, das nun vorliegt. "Leider konnten die bei ersten Untersuchungen getroffenen Aussagen des Gutachters nicht gehalten werden", heißt es in der Sitzungsvorlage für die Bauausschusssitzung am Mittwoch.

Nachts wird es im Bereich der Zufahrt zu den hinteren Parkplätzen des Gebäudes laut neuestem Gutachten zu laut. Deshalb müsse die Zufahrt als Tunnel ausgeführt, die hinteren Parkplätze überdacht werden. Die Mehrkosten: rund 303.000 Euro. Diese veränderte Zufahrt machte die Verschiebung und Umgestaltung des ganzen Gebäudes nötig, berichtet die Stadtverwaltung. Immerhin vereinfache der nun entstandene Block vieles.

Die weiteren Mehrkosten von gut 100.000 Euro gehen laut Stadtverwaltung auf ein Bodengutachten zurück. Dieses hat offenbar ergeben, dass der Boden nicht ausreichend tragfähig ist und deshalb, wie die Fachleute sagen, verbessert werden muss. Ursprünglich wollten die Planer das Problem mit konstruktiven Maßnahmen am Gebäude selbst angehen, was aber nicht gelang.

Neue Rottweiler Feuerwache: Die Baukosten klettern

Weiter heißt es im Bericht der Stadtverwaltung: Es wird nach Sparmöglichkeiten gesucht, sie dürfen aber für die Feuerwehr "keinerlei Beeinträchtigungen im laufenden Betrieb" ausmachen. "Weitere Einsparungen können nur realisiert werden", so das Bauamt in seiner Stellungnahme, "wenn die Gesamtgröße der Feuerwehr reduziert werden würde. Das erscheint aber nicht als realistisch."